

## Aus dem Vereinsleben

In den Jahren 1940—42 war das Museum wie üblich vom 1. Mai bis 31. Oktober geöffnet und wurde in dieser Zeit von rund 5000 Personen besucht. Außerdem fanden für etwa 600 Volksgenossen im Rahmen des KdF-Werkes Sonderführungen statt.

In 16 Ausschußsitzungen wurden Fragen der Verwaltung und der Organisation besprochen.

Der Verein trat in der Berichtszeit mit folgenden Vorträgen an die Öffentlichkeit:

Prof. A. Kammer: „Einwände der Wissenschaft gegen Hörbigers Weltislehre“; „Die Säuger und Vögel Australiens“; „Von der Lupe zum Übermikroskop“; „Die Geschlechtshormone unter besonderer Berücksichtigung der niederen Pflanzen und Tiere“.

Prof. Dr. H. Palmhert: „Entwicklungsmechanik“

Prof. A. Klein jun.: „Aufbau der Atome“; „Atombau und das Wesen des Lichtes“.

Prof. Dr. A. Klein sen.: „Ergebnisse der Vererbungsforschung beim Menschen mit besonderer Berücksichtigung der Zwillingsforschung“.

Univ.-Prof. Dr. V. Bologna: „Wissenschaftlich bestätigte Ansichten der Volksmedizin“

Univ.-Prof. Dr. F. Netolitzky: „Volksheilmittel“ (2 Abende).

Prof. A. Bartmus: „Die geologisch-paläogeographische Entwicklung unserer Heimat“ (2 Abende).

Die Sammlungen wurden wie auch bisher von den Kustoden in dankenswerter Weise betreut.

Die Sammlung exotischer Wirbeltiere wurde bedeutend ergänzt dank der unermüdlichen Arbeit Prof. Kamners, während die Insektenansammlungen besonders von Prof. Dr. F. Netolitzky, Dr. med. E. Worell und G. Henrich bearbeitet wurden.

In der geologischen Abteilung gelangten die eiszeitlichen Säuger zur Neuaufstellung, desgleichen wurde die Neugeboren'sche Foraminiferensammlung neu bearbeitet. An der Katalogisierung und Neuaufstellung der Mineraliensammlung arbeitete Kustos R. Binder.

Durch eine Spende von Dipl.-Ing. H. Dachler wurde unsere völkerkundliche Sammlung bereichert.

Eine weniger auffallende, dafür aber um so gewissenhaftere Arbeit lei-

steten der Bibliothekar Prof. W. v. Hochmeister und der Säckelwart Dipl.-Ing. H. Klein.

Da in der Zwischenzeit sowohl die Ärzte als auch die Apotheker ihre eigene völkische Organisation schaffen konnten, war demgemäß die Tätigkeit innerhalb dieser Sektionen gering. Die technische Sektion mußte wegen Einberufung vieler Mitglieder ihre Tätigkeit einstweilen einstellen.

An Verbesserungsarbeiten am Museumsgebäude wären die Einführung der Erdgasheizung, der Außenanstrich der Fenster und, nach erfolgter Eingliederung in das Forschungsinstitut, unter dankenswerter Förderung seitens der Volksgruppenführung, Ausbesserungen am Mauerbewurf, sowie das Ausmalen von Arbeits- und Ausstellungsräumen zu erwähnen.

Die Museumsleitung

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1941/1942

Band/Volume: [91-92\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus dem Vereinsleben. 68-69](#)